STUDENTENLEBEN IN KÖLN





DENKARBEIT TROTZ HITZE

Unsere Lerntipps für den Sommer



CURRYWURST & REICHSTAG

nach Berlin

## *INHALTSSTOFFE*







Op Jöck in Berlin Der Sommer von damals

3 KOLUMNE
Die Zyniker-Oase

4 Allerhand Interessantes in Kurzform

6 SLIK verteilt Geschenke

7 Lerntipps für den Sommer

8 Kurztrip nach Berlin

Der Sommer früher und heute

12 NACHTLEBEN
Talentabende in Köln

14 LOHN & BROT

Das Praktikum

Neue Brett- und Videospiele

Neues für die Ohren

18 Frisch auf Leinwand und DVD

20 Auslese
Aktuelle Buchtipps

21 Highlights des Monats

22 Unsere Veranstaltungstipps

Nachwort und Impressum

editorial

## **STRAHLENFORSCHUNG**

Der Sommer ist echt zum Kotzen! Erst lässt sich diese launische Diva monatelang nicht blicken, und dann will sie plötzlich überall präsent sein. Drängt sich auf. Lässt sich anbeten. Strahlt uns so hell an, dass wir eigens hierfür geschaffene Brillen tragen müssen, um die Helligkeit auszuhalten. Aber mit uns kann man es ja machen, wir laufen der Sonne wie rückgratlose Groupies hinterher. Und was ist dieses Mal der SLIK-TItel? Na, irgendwas mit Sommer natürlich! Wenigstens widmen wir uns dem Sommer von damals, als die Welt noch in Ordnung war.



Zudem gibt es im Heft noch viele andere tolle Stories, aber die guckt ihr euch mal schön selber an – wir haben keine Zeit, müssen raus, grillen, in der Hitze braten etc. Lichtschutzfaktor nicht vergessen!



# SUMMER IN THE CITY

Text | Paul Becker

> Wenn der Deutsche sein Bier öffnet und die Würstchen auf dem Grill wendet – was heißt das? Genau, dass er einkaufen war. Wenn der Deutsche den Grill und den Kasten Bier nun aus dem Haus trägt und draußen aufstellt, so heißt das wahrscheinlich, dass endlich Sommer ist. Die Mädchen binden sich Tücher ins Haar und setzen Sonnenbrillen auf. Die Jungs klemmen sich zusätzlich zum Grillkohlesack auch noch die Frisbee unter den Arm – es ist Ende März, die Temperaturen sind erstmals im Jahr zweistellig und eben durchbrachen gar zaudernde Sonnenstrahlen die Wolkendecke. Auf diese Weise wird "Sommer" zu einem erstaunlich dehnbaren Begriff: Er

ist noch gar nicht da, weder kalendarisch noch faktisch, doch die Leute meinen, er sollte da sein. Also ist er's, irgendwie.

Dass der Sommer wirklich da ist, merken wir, sobald im Musikfernsehen schwarze Männer (gegebenenfalls, aber nicht zwangsläufig, in folkloristischen Gewändern) fröhliche Lieder singen, während um sie herum schwarze und weiße

Kinder durch irgendein Entwicklungsland tollen und dabei einen Fußball vor sich her kicken, der stets so aussehen muss, als sei er im Jahr 1974 erbaut worden – dabei kauft kein Mensch mehr solche Bälle. Wir wissen nun aber, aha, Fußball-WM, Fußball-WM, endlich ist wieder Fußball-WM. Und egal, wo die WM stattfindet, irgendwer dreht ein solches Video, das den Rückschluss nahe legt, dass alle Kinder zum Fußballspielen in die afrikanische Wüste ziehen und dass es ebendiese Kinder überhaupt nicht stört, wenn zwischen ihnen ein Mann rumsteht, der einerseits singt und andererseits auf diese Weise den Spielfluss empfindlich stört.

Wenn der Deutsche vielleicht dennoch nicht kapiert, was die Stunde geschlagen hat, weil er mit seinem Kopf inzwischen halb im Grill versunken ist, dann schicken die findigen Plattenbosse der Republik ihren Allzweckaffen Oliver Pocher ins Rennen. Der grölt dann wieder ein Fußballliedchen, welches derart grandios an dem Versuch scheitert, Verve und Grandezza vom legendären "Three Lions" zu erreichen, dass sich bei dem Beobachter die Zehennägel wieder glätten, die sich beim letzten Stand Up-Desaster Pochers noch aufgerollt

Und dann wird es fiebrig. Vier Wochen – oder je nach Abschneiden der deutschen Elf auch weniger – Public Viewing, jubelnde Politiker auf den Tribünen, kolossales Desinteresse an Ölkatastrophen oder

[...] Public Viewing,

jubelnde Politiker auf

den Tribünen, kolos-

sales Desinteresse an

Ölkatastrophen oder

Nahostkrisen [...]

Nahostkrisen, die Leguane dösen unbeachtet im Zoo-Gehege, Jopie Heesters kann wieder sehen, doch niemand sieht zu. Alles ist: Sommer & Fußball & WM (& zwischendurch grillen).

SLIK KOLUMNE

Man sollte es tatsächlich genießen: Es gibt hierzulande sonst nichts, was Ossis, Wessis, Salon-Linke, Teilzeitnazis etc. eint, nur Fußball ist dazu in der Lage. Die

alten Stammtischbrüder sehen, solange es läuft, gnädig darüber hinweg, dass da Afrikaner und Polen in ihrer einst so arischen Auswahl mittun. Die Frauen sehen darüber hinweg, dass sie sich den Rest des Jahres und überhaupt bis zum nächsten großen Turnier einen Dreck für diesen Sport interessieren. Die Jungs sehen darüber hinweg, dass ihr Tischnachbar in der Kneipe Anhänger des verhassten Lokalrivalen ist. Deutschland, einig Vaterland, ein neuerlicher Sommernachtstraum. Genießen!

Was passiert schließlich, wenn die WM vorbei ist?
Alles zurück in den Normal-Modus: Die Stammtischbrüder reden wieder über Politik und fordern Heimreise
statt Einreise. Die Tussis packen ihre schwarz-rot-gelben
Schminkstifte und Armreife ein. Die Jungs gehen grillen.
Bis im Dezember der Herbst anbricht.

יויסווומט ו וכו מטכ

**SLIK** JEMISCHTES SLIK IEMISCHTES

## ALLERHAND *INTERESSANTES* IN KURZFORM

#### UNILAUF 2010



Am 9. Juni werden wieder die Turnschuhe geschnürt, die Beine gedehnt und die Schweißbänder übergezogen für den diesjährigen UniLauf, organisiert und veranstaltet vom Universitätssport der Uni Köln, Gesprintet wird – alleine oder im Team – um den Aachener Weiher in verschiedenen Kategorien: beim 10 km Fitness-Lauf, 10 km Top-Lauf, 5 km Fun-Run und dem 1 km Kids-Lauf. Das Team mit den meisten Zieleinläufern darf sich über 500 Euro freuen. Für die Siegerin und den Sieger der Bergwertung (wer nach drei von vier Runden die beiden Hügel am schnellsten bewältigt) winken ein gepunktetes Trikot und ein wertvoller Preis. Bei der 11 x 10 km Jubiläumswertung werden die elf schnellsten LäuferInnen einer Mannschaft über 10 km ermittelt und das Team mit der geringsten Gesamtzeit gewinnt einen Wellness-Gutschein über 333 Euro. Mehr Infos und den Link zur Anmeldung gibt es unter www.unilauf.de.

## **WEB-TIPP** *ICHIMNETZ.DE*

Facebook, StudiVZ, Xing, Twitter längst schon existieren wir nicht mehr nur "in echt", sondern auch als virtuelle Kopien in etlichen Netzwerken, Foren oder auf sonstigen Portalen. Und haben oftmals keine Ahnung, worauf wir uns eigentlich einlassen und welche Informationen über uns schwuppdiwupp gespeichert werden und im weltweiten Web kursieren. Hilfe gibt's auf dieser Seite, die sich dem Thema "Selbstdarstellung im Internet" verschrieben hat. Hier findet ihr Infos zu technischen, inhaltlichen und rechtlichen Aspekten der Online-Selbstdarstellung – und alles schön frisch recherchiert.

#### ES IST KEIN **MASTER VOM HIM-MEL GEFALLEN**

Mit diesem wirklich billigen Wortspiel möchten wir euch auf einen interessanten Vortrag am 7. Juni um 19 Uhr im Historischen Rathaus (Portalsgasse, 50667 Köln) aufmerksam machen, der ein brandaktuelles Thema behandelt: unter dem Titel "Meister gleich Master? Berufliche und hochschulische Bildung im Vergleich" wird unter wissenschaftlichen Aspekten die vorgegebene Entwicklung eines Deutschen Oualifikationsrahmens und dessen Auswirkung auf Studium und Karriere beleuchtet.

### **SCHON GEWUSST?**

Bremen ist die erste deutsche Stadt, die einen "Veggiday" eingeführt hat. Nachdem im belgischen Gent bereits seit einem Jahr jeder Donnerstag als fleischloser Tag zelebriert wird. hat die Bürgerstiftung Bremen das vorbildliche Konzept auch in der Hansestadt durchsetzen können. Das Ziel: donnerstags soll in Kantinen, Restaurants, Kitas und Schulen kein Fleisch auf den Teller kommen. Das nützt nicht nur dem Klima, sondern auch der Gesundheit



### **KENNT IHR SCHON? POSTCROSSING**

Das war doch schön damals, als man noch erwartungsfroh zum Briefkasten hüpfte und echte Briefe und Postkarten in den Händen hielt. Heute erreichen uns meist nur noch Rechnungen oder Geburtstagsgrüße von den Großeltern in physischer Form. Schade, dachte sich wohl auch Paulo Magalhães, der vor fünf Jahren das Projekt Postcrossing ins Leben rief, das folgendermaßen funktioniert: mit der eigenen Adresse registrieren, eine fremde Adresse anfordern, diese samt einer ID und einer Nachricht auf eine (möglichst schöne) Postkarte kritzeln. Der Empfänger trägt die ID auf der Website ein, so dass nun wiederum die Adresse des Absenders freigegeben und an einen anderen User vergeben wird, der sein Kärtchen an diesen letzten Absender verschickt und so weiter. Kapiert? Falls nicht, wird hier nochmal alles erklärt: www.postcrossing.com.

## **WORKSHOP:** EFFEKTIV LESEN

Ein Thema für seine Haus- oder Abschlussarbeit zu finden ist eine Sache – sich durch den Berg an Primärund Sekundärliteratur zu kämpfen, eine andere und ziemlich viel Zeit fressende. Aber ohne Recherche keine Quellen und ohne Quellen keine Arbeit. Die Kunst besteht vor allem darin, das Wichtige auszusieben. Aber wie wählt man die relevante Literatur aus, wie liest man effektiv, wie knackt man die Texte und baut sie in der eigenen Arbeit ein? Antworten auf diese Fragen könnt ihr im Workshop "Effektiv Lesen" der Psycho-Sozialen Beratung des Kölner Studentenwerks finden. Der Kurs findet vom 10. bis zum 12. Juni jeweils von 9 bis 12:15 Uhr im Gruppenraum der PSB (Luxemburger Str. 181-183, 2. Etage ) statt und kostet 30 Euro. Anmeldung telefonisch unter 0221-16 88 15-0 oder per Mail an psbsekretariat@kstw.de.

#### DRITTE CAREER WEEK

Vom 22. - 24. Juni steigt die dritte Career Week an der Uni. Dieses Mal ist das Programm auf drei Tage komprimiert, es warten auf euch u.a. die Vorträge "Berufsfelder für Soziologen" und "Gehaltsverhandlungen" und ein Intensivworkshop zu ausgewählten Übungen aus Assessment Centern. Auch der Bewerbungsmappencheck findet wieder statt, ihr bekommt eine Beratung bzgl. eurer Bewerbungsunterlagen und es gibt einen kostenlosen Service für professionelle Bewerbungsfotos. Weitere Infos findet ihr auf www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek, die Veranstaltungen sind für alle Studierenden der Uni kostenlos.

### **IDEENWETTBEWERB GENERATION-D**

An interessanten Wettbewerben für angehende Akademiker mangelt es hierzulande nicht. Zum dritten Mal wird GENERATION-D von Studenten für Studenten aller Fachrichtungen organisiert. Hierbei sollen eure Ideen und Visionen für die Zukunft des Landes eingesetzt werden, es muss ja nicht jede Innovation aus Politik und Unternehmen kommen. Dabei sollt ihr eine Fragestellung aus drei Bereichen (Arbeit/Wirtschaft/Umwelt, Bildung/Kultur und Soziale Gesellschaft) lösen, Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro warten bis zum 31. Juli auf euch. Anmeldung und Infos über www.setz-dich-ein.de

### IN

- > HOCHZEITEN
- > BALKONPARTIES
- > IMMER EIN PFEFFER-MINZ DABEI ZU HABEN

## OUT

- > TIEFZEITEN
- > FRÜHLINGSGRIPPE
- > ..BOLOGNESE"-WORT-SPIELE IN ZUSAMMEN-HANG MIT DER **BOLOGNA-REFORM**

### **GEHT SO**

- > SPRUDEL MIT WENIG KOHLENSÄURE
- > MAGENBLUBBERN WÄHREND KLAUSUREN
- > DIE GEPLANTE BIER-TERRASSE AM AACHENER WEIHER

Ihr kennt die Regeln: Mail mit Wunschgewinn als Betreff und eurer Adresse bis zum 20. Juni an **gewinnen@slik-magazin.de** schicken und alle Daumen drücken!

#### NUR GENIESSER FAHREN FAHRRAD...

Zum SLIK-Sommerheft gehören natürlich auch sonnige Verlosungen, und das geht so: weil ihr ja bei den hoffentlich enormen Temperaturen, die auf uns zukommen, nicht ständig in der stickigen KVB hocken wollt (kein Waggon ohne mindestens einen Deo-Gegner), muss nun der Drahtesel reaktiviert werden. Tja, und da "Drahtesel" klapprig und alt klingt, verlosen wir gemeinsam mit Veltins den V+Grapefruit-Beachcruiser im Wert von 250€. Pimp My Ride in Köln, da könnt ihr mal sehen! SLIK verlost den V+Grapefruit-Beachcruiser. Betreff: »Bike Jonze«



## GRILLSAISON ERÖFFNET!

Sommer, Sonne und Grillen mit Freunden – das gehört schon zusammen. Damit beim Picknick im Grünen und auch auf dem Balkon ein unbeschwertes BBQ möglich ist, spendiert die Flatrate-Marke BASE das passende Equipment. Gemeinsam mit SLIK verlost Mein BASE 15 handliche Grillgeräte inklusive Kühltasche. Als besonderes Highlight gibt's mit etwas Glück noch einen hochwertigen Kugelgrill im Wert von 300€ als Hauptpreis. Betreff: »Grill Clinton«



#### INDIVIDUELLE TORTEN

Backen sei Liebe, wird uns eingetrichtert, und es hat schon was, auf einer Party mit selbst gemachtem Kuchen anzutischen. Das macht aus dem edlen Spender direkt den Mittelpunkt der Runde – nur was, wenn's dann nicht sooo Bombe schmeckt? Wer nicht eigenhändig den Torti-Schlumpf mimen möchte, kann ganz protzig eine individuelle Torte bestellen, mit eigenem Motiv. Möglich macht das www.deinetorte.de - Bild hoch laden, zurecht schneiden, drehen, zentrieren, vergrößern, verkleinern, beschriften: alles geht. SLIK verlost zwei Fototorten M inkl. Versand. Betreff: »Boris Bäcker«



#### MAKE TRADE FAIR

Wir können euch ja gar nicht genug von fairen Klamotten erzählen. Besonders toll, wenn diese von einem Kölner Mode-Label stammen: die Anti-Glamour-League bietet Mode aus zertifizierten und klimaneutral produzierten Bio-Stoffen, auf Wasserbasis bedruckt und von Hand bestickt. Die Hersteller sind Mitglieder der Fair Wear Foundation und die verwendete Bio-Baumwolle entspricht dem Global Organic Textile Standard. Auch toll: AGL nimmt jedes Kleidungsstück wieder zurück. Ihr bekommt Bares und die AGL-Recycling-Kollektion neuen Rohstoff! Für alle Studenten gibt's außerdem 10% Rabatt auf alle Artikel im Sortiment (außer reduzierter Ware), bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises und ID. SLIK verlost jeweils ein Damen- und Herren-Shirt. Betreff: »Fair Jordan«



#### **HULA-HOOP-WORKOUT**

"Hula Hoop, das ist doch was für kleine Kinder oder vieleicht noch die Chipmunks als Weihnachtsgeschenk". Trugschluss, sei euch gesagt! Die Reifen sind nämlich hochwertige Sportgeräte: mit Massagekugeln im inneren Bereich ermöglichen sie eine effektive Massage der Bauch- und Rückenmuskulatur und eignen sich zudem super als spielender Schlankmacher. Erhältlich sind die guten Stücke unter www.hula-hoop-shop.de, das passende Buch für tolle Workout-Ideen inkl. DVD kommt aus dem riva Verlag. SLIK verlost 3 Hula Hoop Reifen und 5x das Buch "Das Hula-Hoop-Workout". Betreff: »Hula Schmidt«

## Lerntipps für den Sommer

## KÜHLEN KOPF BEWAHREN!

> Es ist schon gemein: endlich ist es wieder warm, eure Freunde vertrödeln ihre Zeit im Freibad oder Biergarten, und ihr müsst für die blöden Prüfungen büffeln. Sommer im Eimer? Alles halb so schlimm! Wir geben euch die besten Tipps, um trotz der Hitze einen kühlen Kopf zu bewahren und neben Lernstress auch noch ein bisschen Spaß zu haben...

#### 1. Stoff strukturieren:

Lieber am Anfang einmal alles sichten und gleich entscheiden, was man in welchem Umfang lernen muss/will, anstatt wochenlang hilflos in fünf überquellenden Ordnern zu blättern. Alles, was man nicht braucht, wird zur Seite gelegt (oder am besten gleich säuberlich eingeordnet ②). Dann einen groben Zeitplan erstellen: wie viele Gebiete oder Themen muss ich lernen, wie viel Zeit steht zur Verfügung, wofür brauche ich besonders lange? Auf einem großen Papier Kästchen für Tage oder Wochen einzeichnen und den Stoff realistisch im Lernkalender verteilen. Auch wenn man sich nicht strikt an den Plan hält, behält man so zumindest den Überblick.

#### 2. Lernzeiten planen und sich daran halten:

Anstatt zehn Stunden vor dem PC zu sitzen, Mails zu checken, viermal Kaffee zu holen und die Zeit zu verjammern, lieber täglich drei oder vier Stunden konzentriert arbeiten und dann aufhören. Auch genügend Schlafenszeit einplanen.

#### 3. Pausen machen:

Ohne Pausen kann auch der klügste Kopf irgendwann nichts mehr aufnehmen. Also: idealerweise alle 90 Minuten, spätestens alle zwei Stunden eine viertelstündige Pause einlegen. Wasser trinken, dehnen, strecken und einmal um den Block gehen.

#### 4. Richtigen Lernort auswählen:

Bei dreißig Grad im Zimmer herrscht auch bald Matsch in der Birne. Also: möglichst kühlen Ort zum Lernen suchen. Wer im Dachgeschoss wohnt, sollte seine Lernzeiten lieber in die Bibliothek verlegen.

#### 5. Richtige Lernmethode auswählen:

Nicht jeder lernt auf die gleiche Weise. Visuelle Typen kommen am besten mit schriftlichen Zusammenfas-

sungen zurecht, erstellen Karteikarten oder hängen sich "Mindmaps" an die Wand. Andere gehören zum auditiven Typ und lernen besser übers Gehör. In diesem Fall: Zusammenfassungen auf mp3-Player oder Diktiergerät sprechen und über Kopfhörer immer wieder hören. Vorteil dieser Methode: funktioniert auch im Garten, Park oder Freibad.

#### 6. Viel Trinken:

Sollte man nicht extra erwähnen müssen, aber über der Arbeit vergisst man manchmal tatsächlich, sich genügend Flüssigkeit zuzuführen. Also am besten gleich zu Beginn eine große Flasche Wasser oder Saftschorle bereitstellen (klebrigsüße Getränke erhöhen den Durst eher).

#### 7. Bewegen:

Wer rastet, der rostet. Also unbedingt dazwischen bewegen. Dehnübungen, Radfahren, auch gelegentlich ein kurzer Abstecher ins Freibad (zehn Bahnen schwimmen und wieder gehen) kostet nicht allzu viel Zeit und ist sehr effektiv.

#### 8. Belohnen:

Um die Lernmotivation lange aufrecht zu erhalten, ist es wichtig, sich immer wieder mit kleinen "Highlights" zu belohnen. Also mal ins Kino gehen, einen Abend mit Freunden treffen oder sich eine neue CD gönnen. Wer im totalen Lernstress steckt, kann sich zumindest mit Lieblingsessen, Eis, einer lauwarmen Dusche oder der Lieblingsmusik über Wasser halten.

Und last, but not least: irgendwann ist auch diese Zeit vorbei, und dann bleibt auch für euch noch genügend Sommer übrig, um rumzutrödeln, am See zu liegen oder sich in lauen Nächten gemütlich zu betrinken.

Viel Erfolg!



SLIK OP JÖCK
SLIK OP JÖCK

Kurztrip nach Berlin

# ALLES SO SCHÖN GROSS HIER

> Hiermit möchten wir verkünden, dass SLIK seine
Zentrale nach Berlin verlegt und sich fortan SLIB nennt
... naja gut, kleiner Scherz am Rande bzw. am Anfang.
Zugegeben, die Namensänderung ist weder geplant
noch phonetisch reizvoll, aber unsere Kurzreise in die
Hauptstadt hat uns so dermaßen gut gefallen, dass wir
ihr diese Doppelseite widmen.

#### >> WIE KOMM ICH HIN?

Empfehlenswert sind die Sparpreise der Deutschen Bahn. Früh genug gebucht kommt ihr schon für 29 Euro (zu zweit für 49 Euro, bis zu drei weitere Personen zahlen je 20 Euro) bequem von Köln nach Berlin (Infos unter www.bahn.de). Spontanreisende nutzen eine Mitfahrgelegenheit, bei der mit ca. 25 Euro pro Person zu rechnen ist.

#### >> WIE KOMM ICH RUM?

Mit der Berlin WelcomeCard habt ihr freie Fahrt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Ermäßigungen bis zu 50 Prozent oder freien Eintritt bei mehr als 140 touristischen und kulturellen Attraktionen der Stadt. Die Karte gibt's ab 16,90 Euro für 48 oder 72 Stunden oder fünf Tage (mehr Infos unter www.berlin-welcomecard. de). Unser Tipp: nicht nur U- und S-Bahn, sondern auch den Bus nutzen, so könnt ihr euch ganz bequem die Stadt angucken. Die Linie 100 beispielsweise

fährt nördlich des Tiergartens am Reichstag, an Schloss Bellevue und der
Siegessäule vorbei, die Linie
200 passiert das

Botschafts-

und den Potsdamer Platz. Aber auch auf dem Fahrrad lässt sich Berlin gut erkunden. Verleihstationen und Anbieter von Radtouren finden sich unter www.visitBerlin. de. Außerdem bieten auch viele Hostels ihren eigenen Fahrradverleih an.

#### >> WAS GUCK ICH AN?

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Berlins sind praktischerweise nicht weit voneinander entfernt: über die Straße des 17. Juni gelangt man vorbei an der Siegessäule zum Brandenburger Tor, in dessen Nähe das Regierungsviertel mit dem Reichstag und dem Kanzleramt liegt. Ebenfalls unweit des Tors steht das Denkmal für die ermordeten Juden Europas, mit dem großflächigen Stelefeld sowie dem unterirdischen Museum "Ort der Information". Zum touristischen Pflichtprogramm gehört auch die Besichtigung der Mauerreste, die man z.B. in der Bernauer Straße findet. nebst einer dazu gehörigen Gedenkstätte. Nahe des Ostbahnhofs steht ein langes Stück Mauer, das nach der Grenzöffnung von internationalen Künstlern kunterbunt bemalt wurde, die sog. East Side Gallery. Ein weiteres Relikt der Vergangenheit ist der Grenzkontrollpunkt Checkpoint Charlie in Berlin Mitte. Unbedingt einen Besuch wert sind die Hackeschen Höfe - ein Komplex aus acht idyllischen Hinterhöfen, in denen Ateliers, kleine Geschäfte, Cafés etc. beherbergt sind. Einen tollen Überblick über Berlin hat man von der Aussichtsplattform des Fernsehturms, allerdings kostet der Eintritt satte 10,50 Euro. Gut, dass es kostenlose Alternativen gibt, z.B. das Nationaldenkmal im Viktoriapark, das auf dem Gipfel des Kreuzbergs steht. Schöne Aussichten bietet auch die Behmstraßenbrücke in Prenzlauer Berg, die Eisenbrücke in Treptow, die Oberbaumbrücke und die Modersohnbrücke in

Friedrichshain

#### >> WO KAUF ICH EIN?

Die großen Shoppinggegenden wie der Ku'damm mit dem KaDeWe, die Friedrichstraße und der Alexanderplatz bieten alles von H&M bis Valentino. Für die studentische Geldbörse besonders einladend sind die vielen Second-Hand-Shops im Bergmannstraßenkiez in Kreuzberg, so z.B. der Kleidermarkt "Colours" (Bergmannstr. 102), in dem Klamotten aus verschiedenen Jahrzehnten zum Kilopreis verkauft werden. Selbes Prinzip gilt auch in der Garage (Ahornstr. 2) und im Made in Berlin (Neue Schönhauser Str. 19 & Friedrichstr. 114a). Individuelles bieten die jungen Berliner Designer in Prenzlauer Berg (z.B. in der Kastanienallee). Außergewöhnliche Kreationen, szenige Mode und bunte Accessoires findet man besonders in der Oranienstraße in Kreuzberg und in der Oranienburger Straße in Mitte. Allerlei zu Entdecken gibt's auch jeden ersten Samstag im Monat beim TrendMafia Designermarkt im Brunnenviertel/Mitte (Brunnenstr. 64), wenn Designer, Modeschöpfer und Grafiker ihre selbst kreierten Produkte ausstellen. Für Flohmarkt-Fans hat Berlin natürlich auch ein großes Herz. Kleidung, Accessoires, Antiquitäten, Platten und allerlei Krimskrams gibt es z.B. jeden Sonntag am Arkonaplatz in Mitte und auf dem ein paar Hundert Meter entfernten Flohmarkt am Mauerpark in Prenzlauer Berg, nach dessen Besuch man sich wunderbar auf den angrenzenden grünen Hügeln ausruhen kann.

#### >> WO WERD ICH SATT?

Ganz klar, in Berlin muss man Currywurst essen. Die besten Würste gehen bei Konnopkes Imbiss in Prenzlauer Berg (Schönhauser Allee 44a, unter der Hochbahn) und bei Curry 36 in Kreuzberg (Mehringdamm 36) über die Theke, was auch die langen Schlangen beweisen. In der ganzen Stadt wimmelt es vor Dönerbuden, asiatischen Imbissen und günstigen Restaurants, Leider kein Geheimtipp (mehr) ist das von außen unscheinbare Bistro Nord Sud in Mitte (Auguststr. 87), in dem ein französisches Drei-Gänge-Menü für 7,50 Euro aufgetischt wird. Aber unbedingt vorher reservieren! Echte Hausmannskost gibt es in der kultigen Raststätte Gnadenbrot in Schöneberg (Martin-Luther-Str. 20a); hier wird das Essen nach Nummern aufgerufen. Wer am Wochenende länger schläft, ist mit einem großen Brunch (z.B. in Prenzlauer Berg, Friedrichshain und Kreuzberg, um 8 Euro) am besten bedient.

#### >> WO GEHT WAS AB?

In den Ausgehmeilen Simon-Dach-Straße (Friedrichshain), Oranien-, Wiener- und Schlesische Straße

(Kreuzberg), Kastanienalle und zwischen Helmholtzund Kollwitzplatz (Prenzlauer Berg) und in der Oranienburger -, Tucholsky- und Auguststraße (Mitte) kann man den Abend mit Happy Hour Cocktails ab 3,50 Euro starten. Wenn's ums Clubben geht, ist die Auswahl enorm, allein in Richtung Indie & Rock gibt's Parties ohne Ende, z.B. im Magnet Club, Lido, Bang Bang Club, Privatclub etc. Kultverdächtig ist das White Trash Fast Food (Schönhauser Allee 6-7), das Club (inkl. Konzerten), Restaurant und Kino in einem ist. Ein Mekka für technoide Sounds ist das Berghain in Friedrichshain (Am Wriezener Bahnhof), Elektro & Co satt gibt's auch im Arena Club in Alt Treptow (Eichenstr. 4), ebenfalls ein Industriebau. Mittlerweile legendär ist die 20er-Jahre-Partyreihe "Bohème Sauvage" (Infos unter www.boheme-sauvage.de). Generell gilt fürs Berliner Nachtleben: einfach treiben lassen und gucken, was die Nacht bringt.

#### >> WO KOMM ICH UNTER?

Empfehlenswert, da günstig und komfortabel sind die A&O Hostels und Hotels (beides unter einem Dach), deren Berliner Filialen am Hauptbahnhof, am Zoo, in Mitte und in Friedrichshain verteilt sind. Eine Nacht im Mehrbettzimmer der Hostels gibt es hier bereits ab 8 Euro, ein Einzelzimmer im Hotel ab 30 Euro. Mehr Infos unter www.aohostels.com. Poppiges 70er-Jahre-Design erwartet den Gast im EastSeven (ab 14 Euro, www.eastseven.de), DDR-Einrichtung und Ostalgie-Flair bietet das Ostel (ab 9 Euro, www.ostel.eu) und wer schon immer mal auf einem Hausboot übernachten wollte, kommt auf dem Eastern Comfort Hostelboat unter (ab 12 Euro, www.eastern-comfort.com).

#### BLOGS ÜBER BERLIN:

www.iheartberlin.de www.berlin.unlike.net www.freeguide-berlin.de

#### BUCH-TIPP:

#### Lonely Planet: Berlin

Was wir auf unserer mickrigen Doppelseite längst nicht bewältigen konnten, das schafft der Lonely Planet Reiseführer BERLIN: hier findet ihr alles Wissenswerte über unsere Hauptstadt, Erläuterungen zu den einzelnen Stadtteilen, die besten Tipps zu



Themen wie Sightseeing, Nachtleben, Essen & Co und wie immer auch spezielle Insider-Empfehlungen. Stadtpläne inklusive. Der Sommer von damals

## DIE GUTE ALTE ZEIT

Tjaja, früher war eben alles besser, und das auch im Sommer: es gab Sonnenschein von Juni bis September, wie es bereits Rudi Carrell ganz richtig zu trällern wusste, UV-Strahlung war noch ein Fremdwort, man twistete am Strand zu Buddy Holly statt Ballermann und selbst der vollste Halbstarke hielt den Mädels (bzw. Fräuleins) höflich die Eisdielentür auf.

Ganz nostalgisch wird uns ums Herz, wenn wir alte, sepiafarbene Fotos unserer Eltern und Großeltern aus Urlaubstagen sehen. So nostalgisch gar, dass wir uns zu dieser Titelstory haben hinreißen lassen. Hier kommt also unser wehmütiger Blick auf Jahrzehnte, die wir leider nicht miterlebt haben, gleichzeitig brodelt in uns die Freude über den gegenwärtigen Sommer, denn auch wenn früher (natürlich) alles besser war, lassen wir uns auch heute den dünnsten Sonnenstrahl, das kleinste Plantschbecken und die kürzeste Grillaktion (weil Regenschauer) nicht entgehen. Das wird unser

#### PETTICOATS & MINIROCK

In Sachen Mode unternehmen wir immer wieder eine Reise in die Vergangenheit. Ob 60er- oder 80er-Revival – die Stile von damals werden häufig neu aufgelegt. Klar, damals wurden Trends gesetzt, an denen bis heute nicht zu rütteln ist. Und was war früher Trend? Welches Lebensgefühl spiegelte die Mode wider? Der Übergang der 40er in die 50er Jahre war einerseits von einer Wiedergeburt der Weiblichkeit, andererseits von einer strengen Eleganz geprägt. Nach den harten Kriegsjahren wollte man das süße Leben genießen, in den Urlaub ging's nach Italien – das Wirtschaftswunder machte es möglich. Petticoats überschwemmten die Straßen, aber auch enge Bleistiftröcke wurden stolz getragen, dazu Hemdblusen und als i-Tüpfelchen wurden elegante Hüte aufgesetzt. Bei jungen Mädels allerdings überwogen die weiten, neckisch schwingenden Röcke; außerdem wurde die Caprihose dank Audrey Hepburn zum Modehit. An die Füße kamen Stöckelschuhe oder bequeme Ballerinas, an heißen Tagen trug man auch gern Sandalen mit

Renner. Die "halbstarken" Jungs sahen aus wie James Dean oder Elvis Presley und schmissen sich in Jeans und Lederjacken, dazu natürlich eine ordentliche Portion Pomade ins Haar. Die erwachsenere Variante trug ganz klassisch Anzug und Krawatte, nicht zu vergessen die Hosenträger. Die Mädels früher hatten noch das Glück, sich Männer in kurzen Hosen und Flip Flops (dazu gar T-Shirts in Rosatönen) nicht ansehen zu müssen. Außer. man fuhr an einen See oder zum Strand, dann liefen die Jungs in schwarzen Badehosen ins Wasser, während die weiblichen Begleiter hoch geschnittene Badeanzüge mit Streifen- oder Pünktchenmuster (manchmal auch mit "Schößchen") trugen. Übrigens ist diese High-Waist-Variante auch diesen Sommer wieder aktuell. Mit Schminke wurde damals nicht gegeizt, Lidstrich und eine dicke Schicht Mascara wurden kombiniert mit knallrotem Lippenstift. Oder man benutzte die "natürliche" Methode: Lippen mit rotem Lakritz bemalen. Funktioniert übrigens auch gut mit Bum Bum Eis!

In den 60er Jahren ging es dann richtig wild zu. Der Minirock wurde erfunden und löste einen Skandal aus, man trug verrückte Accessoires, quietschbunte Farben, poppige Muster, die Hippie-Bewegung kombinierte Schlaghosen mit psychedelischen Batik-Shirts (und psychedelischen Substanzen), Stirnbändern, Westen und Jesuslatschen. Legendäre Bands wie die Beatles, die Rolling Stones, The Who und The Doors mischten die Musikgeschichte auf, der Sommer gehörte der freien Liebe, Jungs begannen, langes Haar und Bärte zu tragen, am Strand wurde der Badeanzug abgelegt und durch einen Bikini ersetzt, es wurde Haut gezeigt, so viel man wollte – Freiheit und Revolution spiegelten sich auch deutlich in der Mode wider. Das setzte sich in den 70ern fort, schrill und bunt ging es weiter, die Schlaghosen wurden noch ausgeflippter, hinzu kamen Plateauschuhe und – passend zur Disco-Musik – glitzernde Klamotten. Der Sommer gehörte den Hot Pants, langen Röcken und Kleidern mit Blümchenmuster.

Die 80er und 90er sind uns nicht nostalgisch genug, darum klammern wir sie eiskalt aus.

Heute scheint es, als sei alles schon mal da gewesen, umso experimentierfreudiger kann man die Sommermode angehen: ob die (wieder) aktuellen High Waist Shorts, Mille Fleurs-Kleidchen, Shirts mit Grafik-Prints oder das (von uns verachtete) Neunziger-Revival mit Girlie-Look und Plateausandalen (ja, soll wirklich kommen), alles ist möglich. Und immer schön an die Kopfbedeckung denken, so ein Sonnenstich kommt heutzutage nämlich früher als früher ...

#### **EIS AM STIEL & KOFFERRADIO**

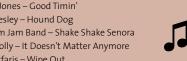
Das kennt man nur noch aus alten Filmen: Jungs, die ihre Angebetete mit einem Motorroller vor der Haustür abholen, woraufhin das Mädchen im "Damensitz" Platz nimmt. So ging es ab zum Strand oder an den See, wo man cool abhing, Musik aus dem Kofferradio hörte und Eis am Stiel schleckte. Anfang der 50er kam mit der Kühltasche ein praktisches Urlaubsaccessoire auf den Markt, das auch ein beliebter Begleiter bei Ausflügen wurde. Um sich fit zu halten, griffen die Fräuleins zum Hula Hoop Reifen oder spielten Gummitwist. Nicht wirklich als Sportgerät, eher zum Unterstreichen der Coolness spielten manche Halbstarke mit dem Jo-Jo, worüber man heute nur noch schmunzeln kann. Sehr hip waren Milchbars, später auch Eisdielen, in denen es sich bei einem Shake und Hits aus der Jukebox besonders gut flirten ließ. Neben kalten Milchgetränken und Eis erfrischte man sich auch gern mit Malzbier, Bowle (z.B. mit der "Kalte Ernte"), Brause, Lakritzwasser, Afri Cola oder auch - Achtung, etwas eklig - Colamilch.

Heute gibt es leider nur noch in wenigen Städten Milchbars, aber Hula Hoop Reifen sind wieder im Kommen (siehe Seite 6).

#### HERE COMES THE SUN

Wirklich traurig, was für seelenlose Konservenmusik heutzutage die Radio- und Musikfernsehlandschaft belagert. Deshalb blicken wir mal kurz zurück auf die Sommerhits von früher. Hier unsere Playlist mit Nostalgiefaktor:

France Gall – Hippie Hippie Ike & Tina Turner – I Can't Believe What You Say Jimmy Jones - Good Timin' Elvis Presley – Hound Dog The Ram Jam Band - Shake Shake Senora Budy Holly - It Doesn't Matter Anymore The Surfaris – Wipe Out Manfred Mann - Do Wah Diddy Diddy Robin Ward - Wonderful Summer The Ronettes - Be My Baby Beach Boys - Fun, Fun, Fun



The Beatles - Here Comes The Sun



EIN PAAR MINUTEN
RUHM

Text | Florian Tomaszewski

#### TALENTABENDE IN KÖLN

Du hast Talent, es weiß nur leider noch keiner? Deine Auftritte fanden bis jetzt nur unter der Dusche oder in der WG-Küche statt? Perlen vor die Säue, es gibt in Köln unzählige Möglichkeiten, seine Bühnenqualitäten vor Publikum auszutesten. Eine Übersicht über die Talentabende eurer und unserer Stadt bieten wir euch hier.



#### OPEN MIC

In der Tankstelle habt ihr die Möglichkeit, eure Gesangskünste und Spontaneität unter Beweis zu stellen. Mindestens ein Musiker begleitet die Auftritte mit Gitarre oder Percussion, außerdem liegen diverse Songtexte bereit. Die Lust am Improvisieren solltet ihr hier also auf jeden Fall mitbringen. Tankstelle, Kyffhäuser Str. 19, 50674 Köln, jeden Donnerstag ab 20 Uhr

#### **DIE OFFENE WUNDE**

"Die Offene Wunde" findet auf der Kegelbahn des Low Budget statt. Hier habt ihr zehn Minuten Zeit, euch zu präsentieren: erlaubt ist dabei alles von der Lesung über Comedy bis zum Gesang. Moderiert wird der Abend von Christian Gottschalk, der den Auftritt mit Biermarken belohnt - wenn das kein Anreiz ist. Die nächste Saison startet nach einer Sommerpause im September.

Low Budget, Aachener Str. 47, 50674 Köln, jeden zweiten Samstag des Monats ab 22.30 Uhr

#### LINUS TALENTPROBE

Die wohl bekannteste Offene Bühne in Köln: seit 18 Jahren moderiert Linus die Talentprobe im Tanzbrunnen. Zehn Kandidaten versuchen, das traditionell gnadenlose Publikum mit ihrer Gesangsdarbietung zu überzeugen, um ins Tanzproben-Finale am 26. November einzuziehen. Nichts für Grünschnäbel mit Lampenfieber.

Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, 50679 Köln, 1x im Monat, nächste Termine: 04.06. & 02.07.

#### OFFENE BÜHNE SHOW

Viele bekannte Größen der Comedy-Szene hatten im Wohnzimmertheater ihren ersten Auftritt oder probieren hier immer noch neue Nummern aus. Doch auch der Nachwuchs wird nicht vernachlässigt, denn junge Talente haben die Möglichkeit, vor Publikum aufzutreten und erste Bühnenerfahrung zu sammeln. Moderiert wird das Ganze von erfahrenen Kabarettisten und Comedians, wie Heinz Gröning (Der unglaubliche Heinz).

Wohnzimmertheater, Probsteigasse 21, 50670 Köln, jeden Sonntag ab 20 Uhr

#### **DICHTERSTUNDE & VIDEO STORCH**

Ein dunkler, kleiner Raum. Die Gesichter der Gäste werden nur vom Schein der Kerzen erhellt. Der perfekte Ort für Literaten, Poeten und Lyriker: diese können in der "Dichterstunde" des Café Storch ihre eigenen Texte präsentieren. Videokünstler haben immer dienstags die Gelegenheit, ihre Werke abzuspulen. Der "VideoStorch" findet ebenfalls um 23.30 Uhr statt.

Café Storch, Aachener Str. 17, 50674 Köln, jeden Montag bzw. Dienstag um 23.30 Uhr

#### THE WORD IS NOT ENOUGH

Die Messlatte für grandiose Wortspiele legen die Veranstalter des Poetry Slam schon einmal selbst ganz nach oben. Jeweils acht Autoren treten mit ihren Texten gegeneinander an und kämpfen um die Gunst der Zuhörer. Hier steht neben der Qualität des Vortrags eben auch eine lebendige Performance im Mittelpunkt.

Blue Shell, Luxemburger Str. 32, 50674 Köln, jeden dritten Sonntag des Monats ab 20.30 Uhr

#### OPEN SPOTT & DER CLUB DER ZOTEN-DICHTER

Bin ich wirklich so witzig oder lachen meine Freunde nur aus Mitlied über meine Witze? Die Antwort auf diese Frage könnt ihr euch jetzt abholen: Beim "Open Spott" hat der Zoten-Laie die Möglichkeit, eigene Comedy-Nummern auszuprobieren. Für Nachwuchsliteraten findet der "Der Club der Zoten-Dichter" statt.

Lichtung, Ubierring 13, 50678 Köln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat ab 20 Uhr

#### **DICHTERKRIEG**

Nachwuchsautoren sollten beim "Dichterkrieg" im Sonic Ballroom vorbei schauen. In ca. fünf Minuten könnt ihr eigene Texte vortragen, über deren Qualitäten dann das Publikum abstimmt. Der etwas martialische Titel des Events sollte niemanden abschrecken, denn in der Regel ist der Wettkampf von äußerst freundschaftlicher Natur. Übrigens solltet

ihr euch im Vorfeld anmelden.

Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 50825 Köln, jeden ersten Montag des Monats ab 21 Uhr

#### THE CYPHER

Hip Hop braucht nicht mehr als zwei Turntables und ein Mic. Das haben auch die Veranstalter der Hip Hop Party "The Cypher" begriffen. Eine Stunde lang können die Nachwuchsrapper der Stadt das Open Mic nutzen, um ihr Talent zu zeigen. Anders hat Eminem ja auch nicht angefangen.

Underground, Vogelsanger Str. 200, 50825 Köln, jeden Donnerstaa

#### **KUNST GEGEN BARES**

Du willst "Kapitalistenschwein der Woche werden"? "Kunst gegen Bares" im Severins-Burg-Theater macht es möglich. Vor jedem Künstler, der auf der Bühne sein Talent präsentiert, steht ein Sparschwein, in das vom Publikum nach Belieben Geld eingeworfen werden kann. Denn Eines ist klar: auch in der Kunst regiert die Knete. Severins-Burg-Theater, Eifelstr. 33, 50677 Köln, jeden Montag ab 20 Uhr

#### PLAYGROUND JAM SESSION

Köln hat - auch wenn Wenige das wissen - eine umtriebige Jam- und Blues-Session-Szene. Und seit Kurzem auch in der Südstadt einen festen Termin für jeden, der mitmischen will. Mitbringen müsst ihr nur eure Instrumente, anmelden könnt ihr euch vor Ort ab 19 Uhr oder per Mail an post@ennelin-reich.de.

Spielplatz, Ubierring 58, 50678 Köln, jeder 1. Montag ab 20 Uhr



## **VON DER THEORIE IN DIE PRAXIS**

In jeden ordentlichen Lebenslauf gehören auch Praxiserfahrungen. Die kann man auf verschiedene Weise sammeln, der üblichste Weg führt aber über ein Praktikum.

#### >> WAS IST EIN PRAKTIKUM?

Als Praktikum wird eine zeitlich begrenzte Tätigkeit bezeichnet, in der praktische Fähigkeiten bzw. die praktische Anwendung theoretischer Kenntnisse vermittelt werden. Im optimalen Fall wird der Praktikant in bestimmte Projekte oder in die relevanten Arbeitsabläufe eines Unternehmens integriert und sammelt so wichtige Erfahrungen fürs zukünftige Berufsleben.

#### >> WELCHE ARTEN VON PRAKTIKA GIBT ES?

Man unterscheidet grob zwischen Pflichtpraktika und freiwilligen Praktika. Ein Pflichtpraktikum ist – wie der Name schon sagt – verpflichtend im Rahmen der Studienund Prüfungsordnung. Die Anforderungen wie Dauer und Inhalt des Praktikums können je nach Uni und Fach unterschiedlich sein. Ein freiwilliges Praktikum hingegen

wird - ach was - freiwillig absolviert. Nur aus Spaß geschieht dies trotzdem nicht, sondern meist mit dem Hintergedanken, den Lebenslauf aufzuwerten. Das kann man auch gut mit einem Auslandspraktikum, das ebenfalls zumeist freiwillig gemacht wird, außer in manch international ausgerich-SURFVILLA SEIGNOSSE SEASON8 teten Studiengängen, die es vorschreiben. Auslandspraktika bedeuten zwar größeren Aufwand, belohnen dafür aber nicht nur mit beruflicher. sondern auch sprachlicher und kultureller Erfahrung.



199 EUR

In der Theorie malen sich viele ihren Traumberuf in rosigen Farben aus. Durch ein Praktikum wird man auf den Boden der Tatsachen zurück geholt und erlebt den ganz normalen Alltag in einem Unternehmen, inklusive Stresssituationen oder Leerlaufphasen. Diese Einblicke helfen auch bei der Entscheidung, ob der erstrebte Beruf bzw. die gewählte Branche auch wirklich zu einem passen. Außerdem lassen sich durch ein Praktikum die eigenen beruflichen Stärken und Schwächen besser erschließen. Man ist nach dem Studium besser auf den Praxisalltag vorbereitet, und natürlich bringt ein Praktikum im Lebenslauf Vorteile bei der Bewerbung, denn praktische Erfahrungen sind bei Arbeitgebern gern gesehen bzw. werden sehr häufig vorausgesetzt. Und: wer während des Praktikums den Chef von sich überzeugt, hat gute Chancen auf eine Übernahme oder spätere Einstellung.

#### >> WAS IST ZU BEACHTEN?

Praktika im Lebenslauf sind eine gute Sache, jedoch sollten es nicht zu viele sein, da man sonst den Eindruck erweckt, "es nötig" zu haben und der künftige Arbeitgeber wird sich vielleicht fragen, warum es bei einer Fülle von absolvierten Praktika nie zu einem Angestelltenverhältnis kam. Wenn man Glück hat, wird das Praktikum vergütet. Ein unvergütetes sollte nicht länger als 3 Monate dauern, ein vergütetes nicht länger als 6 Monate. Eine gute Einarbeitung sowie stete Betreuung der Praktikanten sollten selbstverständlich sein, ebenso sollten Aufgaben wie Kaffee kochen oder Kopieren höchstens Ausnahmen bleiben. Neben einem Praktikumsvertrag am Anfang ist außerdem ein Praktikumszeugnis am Ende der Tätigkeit ein Muss.

#### **BUCH-TIPP:**

Markus Henrik: Copy Man – Ein Praktikanten-Roman Nach vielen Praktika denkt Anton, endlich das große Los ge-

zogen zu haben, als er mit der Aussicht auf eine Einstellung beim großen Marktforschungsinstitut Fig View AG zur Probe arbeiten darf. Doch die angebliche "Win-Win-Situation" entpuppt sich als Ausbeutungsmasche. Da beschließt Anton, sich gemeinsam mit anderen Ex-Praktis zu rächen …

**GEWINNEN** SLIK verlost 3x "**Copy Man**" aus dem Eichborn Verlag. Schickt uns eine Mail mit dem Betreff "**Prakti**" sowie Adresse bis zum 20. Juni an gewinnen@slik-magazin.de

#### SKATE 3



Und wieder ein Sportspiel aus dem Hause EA, dem die Fans entgegen fiebern: beim dritten Teil der Skate-Reihe wird vor allem auf die Online-Funktionen gesetzt, das Skate-Feed verbindet Spieler weltweit. Aber auch eigene Parks können entworfen werden, der Fantasie sind nur

wenige Grenzen gesetzt. Realistischer und komplexer wurden übrigens die Knochenbrüche, was halt so dazu gehört... Electronic Arts, Videospiel für PS3 & Xbox 360

#### WARIO WARE D.I.Y.



Wario ist die böse, rüpelhafte und breitere Version von Super Mario. In den goern entstand er auf dem GameBoy als Bösewicht, mittlerweile ist er der Held seiner eigenen

Abenteuer. Und in diesem hier können wir dank seines Baukastens eigene Mini-Spiele designen und verbreiten: Grafik, Animationen, Musik und Regeln bestimmt man selbst, und die tollsten Ergebnisse werden online prämiert. Zusätzlich hält Wario noch mehr als 90 fertige Spielchen bereit. Nintendo, Videospiel für NDS

#### **ROOMS: THE MAIN BUILDING**



Ein riesiges, mysteriöses Landhaus, und prompt habt ihr euch drin verlaufen. Nur gut, dass man die einzelnen Zimmer verschieben kann, allerdings ist hier

Grips gefragt, und es gilt, richtig zu kombinieren. Die Anordnung der Räume entpuppt sich als ein einziges großes Puzzle – und einmal mehr ist der NDS Schauplatz eines spannenden Rätsels. Insgesamt sind es mehr als 100 Knobelaufgaben, die es zu lösen gilt. Nintendo, Videospiel für NDS

## CHRISTIANE STENGERS GEDÄCHTNISTRAINING



240 Ziffern in fünf Minuten merken. Klingt nicht nur heftig, sondern ist es auch. Die gute Christiane Stenger packt das tatsächlich, sie hat auch

schon einige Weltmeistertitel im Gedächtnissport eingesammelt. Wie auch wir beim Memory-Spiel rocken oder einfach beim Einkaufen zur Abwechslung einmal nix vergessen, zeigt sie uns anhand von praxisnahen Beispielen, Tipps, Tricks und Quizkärtchen. moses. Verlag

#### ICH HABE NOCH NIE - ORIGINAL



Wie gut kennt ihr eure Freunde? Oder besser: wie gut wollt ihr eure Freunde kennen? Dieser Fetenklassiker lässt irrsinnige bis urpeinliche Szenarien vorstellen, die dann jeder, der sie tat-

sächlich erlebt hat, mit einem tiefen Schluck (meistens Schnappes) würdigt. Damit ihr euch nicht alles selber ausdenken müsst, hier nun die Kartenversion, neben allerhand anderem Spaßfutter erhältlich im Online-Shop www.coolinarium.de. Kylskåpspoesi AB, Partyspiel

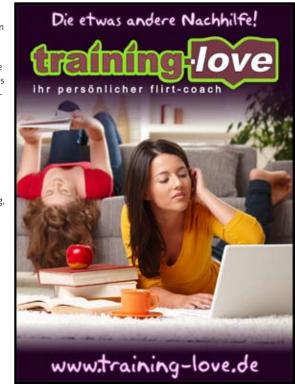
#### **ROMANOWSKI TISCHFUSSBALL**



Die WM im eigenen Wohnzimmer zu simulieren - dafür braucht's keine Spielkonsole. Und auch kein fettes Hobbyzimmer, denn der

Romanowski Tischfußball ist gerade mal 17 Zentimeter breit. Erhältlich ist das schmucke Stück bei Zuchara Design (www.zuchara.de), dem Shop für originelle und ausgefallene Geschenkideen.

**GEWINNEN** SLIK verlost 3x den Romanowski Tischfußball und 5x "Ich habe noch nie"! Mailt mit dem Betreff »Poldi XS« bzw. "Saufspiel" und eurer Adresse bis zum 20. Juni an gewinnen@slik-magazin.de





SLIK MUSIK GÄSTELISTE NEUE PLATTEN SLIK MUSIK

## GÄSTELISTE - FESTIVAL SPECIAL



#### HALDERN POP FESTIVAL

Wären doch alle Festivals so friedlich und familiär wie das Haldern Pop, ohne Bierhut tragende Saufköppe, in einer ländlichen Umgebung wie aus Kindertagen in Pommern. Und wenn man sich mal das Line-Up dieses Jahres reinzieht, fangen die Apfelbäckchen erst recht an zu glühen: Beirut, Mumford & Sons, The Tallest Man on Earth (Foto), The National, Beach House, Yeasayer, Portugal. The Man, Frightened Rabbit ... wir könnten noch Zeilen um Zeilen so weitermachen. Blöd nur für alle, die noch keine Karte haben: alles Tickets sind bereits – verständlicherweise – ausverkauft. Lösung: Kleinanzeigen, Ebay & Co durchforsten. Es lohnt sich allemal!

12.-14.08., Rees-Haldern am Niederrhein, www.haldern-pop.de

#### C/O POP



Nanu, haben wir etwa schon August? Nee nee, die c/o pop ist nur zeitlich umgezogen und steigt dieses Jahr schon Ende Juni. Auch neu: die Convention findet nun

rechtsrheinisch im Staatenhaus am Rheinpark statt. Sonst ist aber alles beim Alten geblieben: wilde Parties und hippe Konzerte, u.a. mit Phoenix, New Young Pony Club, 1000 Robota, The Go! Team (Foto), Robyn, Caribou, Uffie und angesagten Köln-Acts wie Timid Tiger, Klee und menagerie. 23.-28.06., diverse Veranstaltungsorte in Köln, www.c-o-pop.de

#### APPLETREE GARDEN FESTIVAL



Diepholz, das liegt in Niedersachsen, zwischen Bremen und Oldenburg. Zugegegben, ist für uns nicht gerade ums Eck, aber: zum Einen ist das Appletree ziemlich günstig (26€), dann wird es ein 11 Freunde-Bolzturnier

und Aftershow Parties geben und natürlich fantastische Bands. Zum Bleistift Get Well Soon, We Were Promised Jetpacks, Oh No Ono, Belfast FM, We Have Band, Bratze, Stompin' Souls und Gisbert zu Knyphausen. 23.-24.07., Diepholz, www.appletreegarden.de

#### воот воо ноок



Lange gab es eigentlich keinen vernünftigen Grund, nach Hannover zu fahren – bis im Sommer letzten Jahres das kleine, aber feine Boot Boo

Hook Festival das Licht der Welt erblickte. Das einzige innerstädtische Festival Deutschlands lockt auch 2010 jede Menge illustre Musiker auf die Bühne, wie z.B. Hot Chip, The Notwist, Friska Viljor, The Ruby Suns, Herpes, Superpunk, na, und so weiter eben. 20.-21.08., Hannover/Faust, www.bootboohook.com

#### **JUICY BEATS**



Und nun noch ein Festival mit dem netten Zusatz NRW-Ticket-kompatibel. Und es muss nicht gezeltet werden, denn wie bei der Rheinkultur passiert

hier alles an einem einzigen Tag. Zum Bühnenkonzentrat gehören in diesem Jahr bspw. Tocotronic, Die Sterne, Nouvelle Vague und natürlich vornehmlich Elektronisches der Oberliga, wie 2manydjs (Foto), Zoot Woman, Klaus Fiehe und das Deichkind DJ Phono.
31.07, Westfalenpark Dortmund, www.juicybeats.net

#### PLATTE DES MONATS



#### THE GASLIGHT ANTHEM AMERICAN SLANG

Neben zwei tollen Alben haben sie vor allem Eines vollbracht: einen Sound, der sowohl Punkrocker als auch Softies vereint. Und dick im Geschäft sind sie ebenfalls Konzerte sind flott ausverkauft und Kritiker geben Küsschen. Auf "American Slang" gibt es neue Geschichtchen aus New Jersey, wieder ohne Kitsch und voller Authentizität, aus dem Herzen eines einfachen aber rundum tätowierten Mannes. Sänger Brian Fallon produziert sich nicht, alles geschieht aufrichtig. Folkig, punkig, herzerwärmend - das passt durchaus. *Genre: Punkrock, Label: Side One Dummy, VÖ: 18.06.* 

#### **HOT HOT HEAT FUTURE BREEDS**



Drei Jahre sind vergangen seit "Happiness Ltd.", dem letzten Hot Hot Heat-Album. Die Presseinfo zum Nachfolger kommt dann mit Erklärungen, Label- und Mitgliederwechsel und dergleichen, eigenes

Studio, und dass die Band endlich ihren eigenen Sound ausreifen konnte. Letztlich bleibt sowas uninteressant, die Musik zählt – und "Future Breeds" ist HHH in Topform. Verspielter, angepunkter Rockpop, elastisch wie ein Gummiband und spaßig wie 'ne Hüpfburg! *Genre: Indie, Label: Dine Alone / Soulfood, VÖ: 11.06.* 

#### FRITTENBUDE KATZENGOLD



Einmal mehr berichten wir euch von Audiolith Records, das Deutschland durchwirbelt mit musikalischen Raufereien aka Elektropunk. Heute geht's um Frittenbude, drei junge Bayern, die clevere Texte, harte

Beats und schnelle Raps kombinieren. Dem linken Lager ordnet man sie zu, hochpolitisch ist "Katzengold" jedoch nicht. Mindestens genauso gut: das dazugehörige Remix-Album "Plörre" mit Arbeiten an u.a. den Sternen und Kettcar. *Genre: Elektro, Label: Audiolith* 

#### **VILLAGERS** BECOMING A JACKAL



Hinter den Villagers steckt eigentlich nur Conor J. O'Brien, der – was bei diesem Namen wenig verwundert – Ire ist und schon als Zwölfjähriger Songs schrieb, damals noch auf einer geborgten Klampfe. Auf "Becoming A

Jackal" spielt er fast alles eigenhändig ein und reaktiviert die 50er und 60er mit seinem Folk-Rock. Poetisch, mit großen Melodien und wundervollen Arrangements. Dass das Klasse hat, wird auch daran erkennbar, dass Conor dieses Jahr fürs Haldern gebucht ist. *Genre: Folk, Label: Domino* 

#### **DARWIN DEEZ DARWIN DEEZ**



Die Blogosphäre scheucht ihn schon seit Längerem durchs Dorf, Darwin Deez wird sicherlich einer der Gewinner des Jahres sein. Das schafft er durch sonnenscheingetränkten Pop, charmant-smarte Texte und

seine freudige Leidenschaft. Kurze wie schöne Songs reihen sich aneinander, und die Single "Radar Detector" erzählt von solch einem romantischen wie sympathischen Müßiggang, dass man diesen Verrückten einfach gern haben darf. Genre: Pop, Label: Lucky Number/Rough Trade

#### THE DIVINE COMEDY BANG GOES THE KNIGHTHOOD



Neil Hannon ist ein ausgeklügelter Musiker, Intellektueller und Fachmann für schwerelosen Pop. Ob er mit Orchester auf Festivals aufkreuzt oder vordergründig banale Stücke mit innerer unbezahlbarer

Romantik aufführt: man schwebt stets auf einer Wolke von Belfast nach London. So auch auf dem neuen Album, wo Hannon über die große Krise sinniert und drei Songs später eine Art Kinderlied mit Erinnerungen an frühere Disco-Zeiten füttert. Genre: Britpop, Label: PIAS

#### BORN RUFFIANS SAY IT



Das UK-Label Warp Records ist in erster Linie für seinen Elektro-Output berüchtigt (Aphex Twin, !!!, Nightmares On Wax), umso bemerkenswerter sind seine feinen Gitarren-Acts. Dazu zählen auch Born Ruffians aus Toron-

to, deren schrulliger Indie alles andere als zeitgemäß daher kommt. Manchmal erinnern sie an Vampire Weekend, bisserl an Cornershop, aber ohne die Modernität. Das zweite Album groovt enorm, zappelt aber null: sehr unaufgeregter Qualitätspop. *Genre: Indie, Label: Warp Records* 

6

#### LOKALES

## RETROSPEKTIVE CLINT EASTWOOD

"Mystic River", "Million Dollar Baby", "Gran Torino": so langsam mausert sich Clint Eastwood auf seine alten Tage zu einem legendären Erfolgsregisseur. Gespielt und auch gedreht hat der 80-Jährige aber tatsächlich schon in den 70ern. Der filmclub 813 erinnert in einer Retrospektive an seine Anfänge wie "Der Texaner" oder "Der Mann, der niemals aufgibt". ab 02.06., Kino 813 in der BRÜCKE, Hahnenstr. 6, Programm unter www.filmclub813.de

#### ALLES ILLUSION - WIE DER FILM AUF DIE LEINWAND KOMMT

Noch sind wir nicht so weit, dass für das Abspielen eines Kinofilms einfach irgendwo die Play-Taste gedrückt wird und alles erscheint passgenau und perfekt eingestellt auf der Leinwand. Der Job des Filmvorführers ist mit einer Menge Technik verbunden, und was da so genau abgeht, wird bei der kostenlosen Führung im Rahmen des medienfest.nrw erklärt.

26.06. & 27.06., Cinedom, Im Mediapark 1, www.medienfest.nrw.de

#### HOMMAGE AN SERGEJ PARADSHANOW

Und noch eine Würdigung: Sergej Paradshanow war einer der bedeutendsten Regisseure der Sowjetunion, der sich oftmals gegen Arbeitsverbot, Zensur und Unterdrückung aufgrund seiner Homosexualität zur Wehr setzen musste. Im Rahmen des "Allerweltskino" werden drei seiner Filme gezeigt, eingeleitet von einer Fotoausstellung am 18. Juni.

20.06. & 23.06., Filmforum im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, www.allerweltskino.de

### FRISCH IM KINO



#### MAMMUT

"Raus aus Åmål" war für uns der erste Kontakt mit Regisseur Lukas Moodysson, ein realitätsnaher Film, der seine Zuschauer intensiv anspricht. "Mammut" ist erneut ein starkes Stück, die geschickte Verwebung zweier Familiengeschichten, die in scheinbar komplett unterschiedlichen Welten geschehen: die Prosperität des Westen vs. das ärmliche Ostasien. Nicht zuletzt auch dank der Hauptdarsteller Michelle Williams und Gael García Bernal sehenswert.

S/D/DK 2009, Regie: Lukas Moodysson, Kinostart: 10.06.



#### LA NANA

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet Raquel bei den Valdez' als Hausmädchen. Da ihr in dem riesigen Haushalt so langsam die Kräfte ausgehen, bekommt sie ungewollt neue Kolleginnen an ihre Seite gestellt. Intrigant verscheucht sie eine nach der anderen – bis Lucy daher kommt, deren Freundschaft Raquel ein ganz neues Leben eröffnet. Schwarzer Humor und liebenswürdige Charaktere ließen den Film auf zahlreichen Festivals abräumen.

CHI/MEX 2009, Regie: Sebastián Silva, Kinostart: 17.06.



#### SPLICE

Klonen, Genforschung, Stammzellen: alles eine heikle Sache. Das Chemiker-Paar Clive und Elsa meint wohl, der Problematik aus dem Weg zu gehen, indem sie etwas klonen, das nur teilweise menschlich ist. Als dann ihr Hybrid außer Kontrolle gerät, beginnt die Sci-Fi-Achterbahn. Den ohnehin tollen Darstellern Sarah Polley und Adrien Brody ist es zu verdanken, dass der Film streckenweise auch über die Plumpheit eines Action-Spektakels hinausgeht. CDN/FR/USA 2009, Regie: Vincenzo Natali, Kinostart: 03.06.

## NEU AUF DVD UP IN THE AIR



Jason Reitmans ("Juno") Schritt ins etablierte Starkino ging bei den Oscars leer aus, trotz sechs Nominierungen. Drei davon gingen an die Akteure Vera Farmiga, Anna Kendrick und George Clooney – da wird schnell klar, dass

es sich um darstellungs- und dialoglastiges Kino handelt. Grob gesagt: ein Bonusmeilen sammelnder Businessman wird mit Werten wie Sesshaftigkeit, Familie und Liebe konfrontiert – und da prallen Gegensätze aufeinander. USA 2009, Paramount Home Entertainment, Regie: Jason Reitman, VÖ: 04.06.

#### **FAMILY GUY SEASON 7**



Im aktuellen Vergleich haben sie die Simpsons deutlich zum Frühstück verputzt, und nun geht die ungezügeltste Zeichentrickserie mit Qualität in die siebente Staffel. Was passiert so? Peter wird schwul, Brian und Stewie zeitreisen ins Nazi-Deutsch-

land und der Sixties-Reißer "Surfin' Bird" geht Familie Griffin gehörigst auf Wecker, Keks und Sack. Es bleibt dabei: von Staffel zu Staffel steigt der Humorpegel, nichts ist heilig, selbst Jesus läuft durch Quahog. USA 2008, Twentieth Century Fox Home Entertainment, VÖ: 11.06.

#### STILLE HOCHZEIT – ZUM TEUFEL MIT STALIN



Wer den Klassiker "Schwarze Katze, weißer Kater" gesehen hat, erahnt die Richtung, die der vorliegende Streifen einschlägt. In der rumänischen Walachei (lustigerweise tatsächlich ein rumänisches Wort) steigt 1953 eine Hochzeit, und zwar heftig. Als

aber die Nachricht von Stalins Ableben die Runde macht, einhergehend mit absolutem Feierverbot, lassen sich die Dorfbewohner ein Schlupfloch einfallen. RO 2008, Sunfilm Entertainment, Regie: Horatiu Malaele, VÖ: 04.06.

#### ADVENTURELAND



Die späten 80er: James wird vom Pech verfolgt, als erst seine Freundin mit ihm Schluss macht und ihm dann noch seine Eltern nicht die Uni finanzieren können. Also muss er selbst ackern und heuert in einem Vergnügungspark an – und trifft

direkt die nächste Frau seiner Träume. Da Probleme aber zu seinem Leben dazugehören, wird die Romanze von Kollege Mike torpediert, und dann war da noch James' Jungfräulichkeit... USA 2009, Walt Disney Studios Home Entertainment, Regie: Greg Mottola, VÖ: 02.06.

#### LITTLE BRITAIN USA



Diese Show ist schon ein kleines Phänomen: aus einer Hand voll Pointen zaubern die zwei Komiker genügend Sketche für drei Staffeln und mehrere Specials. "Little Britain" macht vor nix Halt, Grenzen des guten Geschmacks sind unbekannt. Beim

Ausflug in die USA sind viele der beliebten Figuren am Start, wie Vicky Pollard oder Sebastian (mittlerweile als britischer Premier). Wie immer gilt: englische Tonspur, um die gesamte Brillanz zu erfassen. UK 2008, Warner Home Video, Regie: David Schwimmer/Michael Patrick Jann

#### U<sub>2</sub> 360° AT THE ROSE BOWL



Gigantomanisch, nahezu superkalifragilistischexpiallegorisch. U2 ist die Band der Superlative, in ihrer Größenordnung gibt es keine andere. 2009 machten sie in Pasadena Halt für das fetteste Konzert ihrer Tournee. zum ersten Mal wurde eine Show

19

auf youtube live übertragen, zehn Millionen sahen zu. 27 Kameras, alle HD, purer Bombast und die großen Hymnen der Iren – das ist nun auf DVD und Blu-ray erhältlich, als Deluxe Edition sogar plus Doku, prallgefüllt mit Interviews. *Universal Music, VÖ: 04.06*.

#### **EDITION ASIEN 2**



Au fein, Rapid Eye Movies setzt seine Asien-Reihe fort und legt fünf weitere Filmleckerbissen nach. Im Programm sind: "Stratosphere Girl", die Geschichte der 18-jährigen Angela, die als Zeichnerin besonders auf Manga abfährt und während eines Tokio-Trips zunehmend von den Fantasiewelten verschluckt wird. In "Aragami" tritt ein verletzter Samurai gegen den Kriegsgott an, "Blessing Bell" ist ein mysteriöser Thriller mit Hochspannung

und "Hwal" ist eine komplizierte Dreiecksgeschichte, in der ein Bogen mehr als nur ein Musikinstrument ist. Dass "Cyborg She" auch sehenswert ist, wisst ihr ja schon seit dem letzten Heft... *Rapid Eye Movies, 5 DVDs* 

**GEWINNEN** SLIK verlost 3x »Adventureland«, 3x »Stille Hochzeit«, 2x »Family Guy Season 7« sowie 1x die komplette »Asien Edition Teil 2«. Mailt mit dem jeweiligen Titel als Betreff und eurer Adresse bis zum 20. Juni an gewinnen@ slik-magazin.de

18

SLIK AUSLESE AKTUELLE BUCHTIPPS SLIK KULTUR

#### GROUCHO MARX

#### GROUCHO & MARX (ATRIUM)



Er ist eine Legende der Komik, von ihm stammt das bekannte Zitat "Ich möchte keinem Club angehören, der mich als Mitglied akzeptiert", zusammen mit seinen Brüdern eroberte Groucho Marx in den 30er Jahren Hollywood, aber auch im Alleingang hat er jede Menge Unsinn

verbrochen. Nachzulesen ist dieser im autobiographischen Doppelpack, bestehend aus "Groucho und ich" und "Memoiren eines spitzen Lumpen".

#### DIRK STERMANN

#### EIER (CZERNIN)



Dirk Stermann ist in Deutschland (leider) nicht allzu bekannt. In seiner Wahlheimat Österreich hingegen liegt ihm das Publikum zu Füßen, vor allem in der Show "Willkommen Österreich", die er zusammen mit Christoph Grissemann moderiert. Stermann schreibt aber u.a.

auch Kolumnen, die herrlich abgedreht, sarkastisch und voller geistreicher Scherze sind. Hier sind die auserwählten Werke versammelt, quasi das Gelbe vom Ei.

#### STEFAN GÄRTNER & OLIVER NAGEL

## **GUIDO AUSSER RAND UND BAND!** (ROWOHLT BERLIN)



"Wer ist Dr. Guido Westerwelle? Und wozu?" - das ist die alles entscheidende Frage für die Titanic-Jungs Gärtner & Nagel. Höchst seriös machten sie sich an die Biografie unseres allseits diskutierten Außenministers – selbstverständlich weit entfernt von Geschichts-

fälscherei oder solch bösen Dingen wie Satire - und zeichnen Westerwelles Aufstieg lange vor seinen katastrophalen Umfragewerten nach.

## www.Bewerbungstraining24.de

Wir helfen Ihnen während und nach dem Studium die beruflichen Ziele erfolgreich zu verwirklichen.

Assessment Center Vorbereitung (intensiv)
06. bis 08. August 2010 in der DJH Bad Homburg

#### Einzel-/Gruppenseminare

 Wo finde ich geeignete Jobangebote
 Erstellung/Korrektur von Bewerbungsunterlagen
 Intensive Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Assessment-Center

#### Online-Check

Bewerbungserstellung/Korrektur (auch in Fremdsprachen)

INFO: Tel.: 0177/ 68 08 772 / Email: kontakt@bewerbungstraining24.de

#### JOHN IRVING

#### LETZTE NACHT IN TWISTED RIVER (DIOGENES)



Das Lesen eines John Irving Buchs gleicht immer einer kleinen Abenteuerreise: es geschieht allerhand Schräges mit den nicht minder schrägen Hauptfiguren. So auch in seinem neusten Roman, der vom 12-jährigen Danny und dessen Vater Dominic, einem Koch, er-

zählt, die anfangs noch friedlich in einem Flößer- und Holzfällercamp leben, jedoch durch eine Verwechslung mit unglücklichen Folgen flüchten müssen und seitdem keine Ruhe finden...

#### HENRYK M. BRODER, ERICH FOLLATH

#### GEBT DEN JUDEN SCHLESWIG-HOLSTEIN! (DVA)



Der Nahe Osten, herrje: wer hat sich noch nicht in einer hitzigen Diskussion hierzu wieder gefunden? Zumal für uns Deutsche Israel-Kritik auch nicht so leicht geht. Die SPIEGEL-Reporter Henryk M. Broder und Erich Follath liefern sich einen Briefwechsel und Streit

zugleich, der nicht bloß zur eigenen Reflexion anregt, sondern – wie bei diesen Protagonisten nicht anders zu erwarten – auch reichlich unterhaltsam ist.

#### CHUCK KLOSTERMAN

#### NACHTEULEN (FISCHER)



Irgendwo im US-Bundesstaat North Dakota liegt Owl, ein kleines Städtchen mit gerade mal 850 Einwohnern. Drei von ihnen sind der 16-jährige Mitch, ein erfolgreicher High-School-Sportler, die junge, frisch zugezogene Lehrerin Julia und der Rentner und Witwer Horace. Sie

und ihre Geschichten stehen im Mittelpunkt von Klostermans Erzählung. Und am Ende mischt ein Blizzard die Kleinstadt nochmal ordentlich auf ...

#### T.C. BOYLE

#### AMÉRICA (DTV)



Mossbacher und seine Frau führen eigentlich ein vorbildliches Leben in L.A.: umweltbewusst, weltoffen, kultiviert. Eines Tages stößt er mit einem illegalen Einwanderer zusammen, der mit seiner schwangeren Frau unter unwürdigen Bedingungen unweit

Mossbachers Villa haust. Theorie und Praxis der Toleranz klaffen auf einmal auseinander. In seinem großartigen Roman entlarvt Boyle die Scheinheiligkeit und Doppelmoral vieler seiner Mitbürger.

#### NEW TALENTS – BIENNALE KÖLN



2008 war Premiere für die new talents – biennale köln. Die Kulturveranstaltung bietet eine Plattform für junge Absolventen von Kölner und Düsseldorfer Kreativhochschulen, die ihre Werke aus den Bereichen Musik, Kunst und Medienkunst, Design und Film einem großen Publikum präsentieren können. Im Rahmen des Sonderprogramms Kunst und Medien wird am Freitag, den 18. Juni, die Öffnungszeit bis 2 Uhr nachts ausgedehnt, dann können z.B. bei "Illuminated", dem new talents-Nachtprogramm

Projektionen und Installationen bei Dunkelheit bewundert werden.

12.-20.06., zwischen Kunst-Zentrum Neumarkt und Rheinufer, www.newtalents-cologne.de

#### FRANK GOOSEN: "WEIL SAMSTAG IST" – WM SPEZIAL MIT SAISONRÜCKBLICK



Im Live-Programm zu Frank Goosens 2008 erschienenen Buch "Weil Samstag ist" dreht sich alles – oh Wunder – um Fußball und die vielen Eigen- und Verrücktheiten, die die Leidenschaft für diesen Sport mit sich bringt, von Fans auf Stadiontoiletten bis hin zum Problem, Tickets für die WM zu ergattern. Der VfL Bochum-Fan packt die witzigsten Geschichten zum Thema Fußball im Allgemeinen und zur WM 2010 im Besonderen aus und blickt nebenbei noch auf die Saison zurück.

30.06., 20h, Gloria, Apostelnstr. 11, www.gloria-theater.com

### VON MARLAR UND DER SCHÖNEN MARIE. 150 JAHRE KÖLNER ZOO



Am 22. Juli wird der Kölner Zoo sage und schreibe 150 Jahre alt! Als drittältester Tiergarten Deutschlands hat er schon vielen eine Herberge geboten – vom ersten Nashorn namens Schöne Marie bis zum im März dieses Jahres geborenen Flachlandgorilla Gasira. Das Kölnische Stadtmuseum widmet dem Zoo zum Jubiläum eine Ausstellung, die seine Geschichte, Architektur und Entwicklung anhand alter Fotografien, Zeichnungen und anderen Erinnerungsstücken dokumentiert.

29.05.-29.08., Kölnisches Stadtmuseum, www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum

## THE FORSYTHE COMPANY - YES WE CAN'T



Modernes Ballett ist nicht jedermanns Sache, genau wie im modernen Theater ist die Handlung eher abstrakt, falls es überhaupt eine gibt. Umso mehr erzählen aber die Körper eine Geschichte, was sich in einem intensiven Tanz äußert. Als einer der wichtigsten Vertreter des zeitgenössischen Tanzes gilt der Choreograph William Forsythe. Mit seinem Werk "Yes We Can't", das wie der Titel von Widersprüchen lebt, ist sein 18-köpfiges Ensemble zu Gast im Kölner Schauspielhaus.

10.-12.06., 20h, Schauspielhaus, Offenbachplatz, www.schauspielkoeln.de

#### LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT

Und noch ein Jubiläum: zum zehnten Mal laden beim Lesefestival "Literatur in den Häusern der Stadt" kulturbegeisterte Gastgeber in ihre Häuser oder Gärten ein und bieten so in einer intimen Atmosphäre Raum für die Begegnung zwischen Autoren und Publikum. Nach den Lesungen kann dann noch bei einem Umtrunk und Snacks über das Gehörte geplaudert werden. Es lesen unter anderem John von Düffel, Ilja Richter und Gerd

16.-20.06., diverse Veranstaltungsorte, www.kunstsalon.de

SLIK EVENTS SLIK SCHLUSSENDLICH

#### BE SHAREFUL - COLOGNE COMMONS 2010



Angefangen als eine Messe, die Musikern und Labels ohne Copyright eine Plattform zur Verbreitung ihrer Kunst bot, hat Cologne Commons als Kon-

ferenz und Festival für digitale Kultur in diesem Jahr noch die Sparten Film und Literatur ins Programm genommen. Das Motto "be shareful" unterstreicht dabei das Ziel der Veranstaltung, kreative Erzeugnisse zu verschenken und zu verbreiten. Unter den spendablen Künstlern und Referenten sind u.a. der Musiker und Wissenschaftler Lars from Mars (Foto), das Grüner Rasen Drehkommando sowie Filmemacher, Medien-Insider und viele mehr. 10.-12.06., Filmhaus, The New Yorker Hotel & Gebäudeg, www.cologne-commons.de

#### **FESTIVAL CONTRE LE RACISME**



> Unter dem diesjährigen Motto "Wi(e)der Deutsche Zustände" veranstaltet der AStA der Uni Köln zum sechsten Mal das Festival contre le racisme, das ein Zeichen gegen Ausgrenzung

und Fremdenhass setzt. Vier Tage lang werden kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen zu Themen wie Rassismus, Xenophobie, Migration oder AusländerInnenstudium geboten, so z.B. eine Lesung mit dem ehemaligen "Titanic"-Chefredakteur Thomas Gsella (Foto), diverse Vorträge und ein Konzert mit Turbostaat, The Indelicates und The T.C.H.I.K. 07-10.06., Uni Köln, www.festival.uni-koeln.de

.....

#### LE BLOC MODE UND DESIGN



> Das Belgische Viertel ist hip, kreativ und bei Wohnungssuchenden heiß begehrt. Kein Wunder, hat man doch größtenteils Designer, Künstler, Musiker und andere Kreative als Nachbarn. Hier sind Stil und guter Geschmack zu

Hause, und am 12. Juni kann sich davon jeder beim Event "le bloc mode und design" überzeugen. Ab 12 Uhr wird in Ateliers, Showrooms und Galerien geladen, Shops öffnen ihre Türen bis Mitternacht, Höfe werden abends zu Konzerträumen, Lounges oder Partylocations. Außerdem wird es auch wieder eine Modenschau geben, auf der die Kleiderkreationen des Viertels präsentiert werden. 12.06., Belgisches Viertel, www.lebloc.de

#### **SUPER MARKT GOES C/O POP**



Weihnachten ist schon ein halbes Jahr her, und für Köln bedeutet das: wieder mal Zeit für einen neuen Supermarkt! Zur Abwechslung kein Rewe, sondern der Design- und Kunstmarkt, der immer an neuen Locations Halt macht.

Diesen Sommer wird im Rahmen der c/o-Pop Designschaffenden und Musiklabels ein Forum gegeben, um ihre kleinen Schätze, Klamotten und Accessoires unters Volk zu bringen. Neben musikalischer Untermalung steigt auch eine Tombola, die das Come Together-Projekt finanzieren soll. 26.06., Offenbachplatz (bei schlechtem Wetter in den Opernterrassen), www.dersupermarkt.net



## RAUSGENETIK



> Tja, so kennt ihr euer liebstes Studentenmagazin: nix für Stubenhocker, nur aktive Themen. Für den Juli braucht ihr auch nichts anderes zu erwarten, da werden wir nämlich noch größere Sprünge machen und das Ausland erkunden. Zuhause ist schließlich auch scheiße. Apropos Eigenlob und Aufruf zur Initiative: wenn ihr auch euer Geschreibsel mal in der SLIK sehen möchtet, meldet euch einfach unter einer der vielen Mailadressen. Wir sind immer neugierig auf eure Ideen, euren Input, euer Talent. Und nun entschuldigt uns bitte, wir müssen uns mit After-Sun einschmieren. Die gesamte Redaktion ist nämlich Hauttyp 1, heikle Angelegenheit... Euch alles Gute!



.....

## **VORSCHAU JULI**

TITEL STUDIEREN IM AUSLAND

KARRIERE ASSESSMENT CENTER

LOHN & BROT DAS VOLONTARIAT

**OP JÖCK** TAUCH- UND SEGELREISEN

## *IMPRESSUM*

#### HERAUSGEBER

SLIK Verlag Moselstr. 56-58 50674 Köln

Tel.: 0221-29868370
Fax: 0221-29868370
E-Mail: info@slik-magazin.de
Internet: www.slik-magazin.de

#### **ANZEIGEN**

Frank Schwalm

Tel.: 0221-29868370 Fax: 0221-29868370 E-Mail: anzeigen@slik-magazin.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.4

vom 01.11.2009

Download der Mediadaten unter www.slik-magazin.de

#### DRUCK

flyeralarm GmbH

#### LAYOUT

Frank Schwalm

#### GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION (V.I.S.D.R.)

Maggie Gernatowski Frank Schwalm

#### **FREIE AUTOREN**

Paul Becker Margrita Plychta Florian Tomaszewski

SLIK erscheint jeweils zum Ersten des Monats während des Winterund Sommersemesters, acht mal im Jahr. SLIK ist ein Magazin für Studenten der Kölner Hochschulen mit einer Auflage von 10 000 Exemplaren. Es wird kostenlos an den zentralen Stellen der Kölner Hochschulen ausgelegt.

......

Bei allen Fotos ohne Quellenangabe handelt es sich um Pressefreigaben. Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. wird nicht gehaftet.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Terminangaben wird keine Gewähr übernommen.

Für alle Gewinnspiele in diesem Heft gilt: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### **BILDNACHWEIS**

Titelfoto: crisphoto/photocase.de
Titel unten: rebealk/photocase.de
S. 6: kallejipp/photocase.de
Rückseite: irina/photocase.de

WWW.SLIK-MAGAZIN.DE

## IHR WOLLT MEHR?

SLIK TÄGLICH. AKTUELL. ONLINE.